

Kita Casa Azul Maison Bleue

Herr Otto
Reinhardstr. 31
10117 Berlin

Pädagogische Qualitäts-Informations-Systeme gGmbH	·	telefon	030.83 85 66 53	·	web	www.paedquis.de
Kooperationsinstitut der Freien Universität Berlin	·	fax	030.83 85 44 07	·	e-mail	info@paedquis.de

Kurze Rückmeldung zu unserem Besuch in Ihrer Einrichtung am 04.11.2008

Mit diesem Schreiben bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei der Schulung unserer Begeher/innen für unser Evaluationsinstrument. Die Möglichkeit, dass wir in Ihrer Einrichtung beobachten durften, war für uns eine große Hilfe.

Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) engagiert sich mit dem Projekt „gesunde kitas • **starke kinder**“ für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, die gleichzeitig die sonstigen Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder einbezieht. Ab dem Kindergartenjahr 2007/08 wurde das spezielle pädagogische Konzept in 50 KiTas an vier Standorten, Bielefeld und Mülheim/Ruhr (Nordrhein-Westfalen) sowie Augsburg und München (Bayern), implementiert. PädQUIS wurde mit der Evaluation dieses Projekts beauftragt. Hierfür haben wir ein Beobachtungsinstrument entwickelt, welches sich vorwiegend mit den Projektschwerpunkten *Ernährung, Bewegung und Entspannung*, sowie *Gesundheitsdialog mit den Eltern* befasst. Bei unserem Aufenthalt in Ihrer Einrichtung ging es darum, dieses Instrument zu schulen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kurze Rückmeldung zu einzelnen beobachteten Aspekten aus den Themenbereichen *Ernährung, Bewegung, Entspannung* und *Gesundheitsdialog mit den Eltern* geben, ohne jedoch auf jedes einzelne Merkmal des Beobachtungsinstruments einzugehen.

Den Aufenthalt in Ihrer Einrichtung empfanden die Schulungsteilnehmer/innen und ich als sehr angenehm. Von Beginn an spürte man eine sehr herzliche, warme Atmosphäre. Man bemerkte

schnell, dass sich die Kinder in Ihrer Einrichtung wohl fühlen und das das ganze Team mit viel Liebe und Engagement arbeitet. Die familiäre Atmosphäre, die sich über den gesamten KiTa-Tag erstreckte, ist uns sehr positiv aufgefallen und trägt dazu bei, dass pädagogische Prozesse von den Erzieher/innen kollegial, individuell und familiär ausgestaltet werden können, so dass sich Kinder und Mitarbeiter in der Einrichtung wohl fühlen. Ich möchte des Weiteren das ausgeglichene Verhältnis von männlichen und weiblichen Fachkräften als besonders positiv hervorheben.

Thema: Ernährung

Anhand des Speiseplans und dem servierten Mittagessen konnte man erkennen, dass die angebotenen Mahlzeiten für die Kinder ausgewogen sind und den ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen entsprechen. Ein Catering mit Vollwertküche und die eigene Küche bieten dafür sehr gute Voraussetzungen.

Die insgesamt entspannte, persönliche und heitere Atmosphäre wirkte sich auch positiv auf die Essensituationen aus. Die Essensituationen wurden durch die pädagogischen Fachkräfte als kommunikative Anlässe gestaltet, so dass zwischen allen teilnehmenden Personen Gespräche entstehen konnten.

Das Frühstück konnten wir nur zu einem Teil beobachten. Während einige Kinder bereits im Gruppenraum spielten, wurden jüngere Kinder ihrer Entwicklung entsprechend bei der Mahlzeit unterstützt und konnten ihren eigenen Rhythmus finden.

Bei der Mittagsmahlzeit herrschte eine besonders entspannte Atmosphäre. Die Abläufe waren den Kindern bekannt, was dazu führte, dass sich eine angenehme und angemessene Ruhe einstellte, die den Austausch zwischen den Kindern begünstigte.

Die frisch zubereitete Obst-Zwischenmahlzeit um 10 Uhr und die Tatsache, dass die pädagogischen Fachkräfte an den Mahlzeiten auch selber teilnehmen ist uns im Sinne des Projekts positiv aufgefallen. Ebenso ist positiv hervorzuheben, dass den Kindern über die gesamte Zeit des Tages energiearme Getränke zur Verfügung stehen.

Anregungen im Sinne des Projektes:

- Die Kinder könnten entsprechend ihrer Fähigkeiten in die Zubereitung der Zwischenmahlzeit, das Eindecken und das Abräumen der Tische stärker einbezogen werden.

- Die Kinder könnten in die Mahlzeiten stärker miteinbezogen werden, in dem die Speisen in kleinen Schüsseln (kindgerechtes Geschirr) direkt auf dem Tisch stehen würden, so dass sich die Kinder selbst bedienen können.
- Die Getränke werden von den Kindern recht selten eigenständig genutzt. Hier könnte vielleicht häufiger ein Anbieten von Seiten der pädagogischen Fachkräfte erfolgen.
- Das Händewaschen und Zähneputzen könnte sich direkter an das Mittagessen anschließen, was jedoch durch den recht kleinen Sanitärbereich sicher erschwert wird.

Thema: Bewegung

Das Außengelände der KiTa bietet den Kindern attraktive Möglichkeiten sich kreativ zu beschäftigen und verschiedene Möglichkeiten der Bewegung und dem Freispiel. Die pädagogischen Fachkräfte schränken die Kinder in keiner Weise ein, respektieren die Interessen der Kinder und unterstützen bei der Ausgestaltung von Bewegungsspielen (Fußball spielen, Trampolin springen etc.).

Im Innenbereich bietet ein Raum für grobmotorische Aktivitäten mit beweglichen Schaumstoffelementen, einer Hängematte und Fahrzeugen den Kindern Anregungen für Bewegungsanlässe. Besonders positiv ist uns auch die Initiative der pädagogischen Fachkräfte aufgefallen, die Angebote zu gestalten und dabei die individuellen Vorlieben der Kinder wahrzunehmen, neue Bewegungsformen anzubieten und dabei immer die Individualität der Kinder sensibel zu berücksichtigen.

Die Kinder konnten innen und außen in vielfältigen Situationen Erfahrungen mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft machen.

Anregungen im Sinne des Projektes:

- Der Bewegungsraum ist für die Kinder nicht selbständig zu erreichen. Hier könnten vielleicht in den Gruppenräumen Bereiche für grobmotorische Aktivitäten geschaffen werden.
- Im Außenbereich könnte der Bestand noch um weitere Materialien für grobmotorische Aktivitäten ergänzt werden

Thema: Entspannung

Die Kinder können während des gesamten Tages ihren Bedürfnissen entsprechen Ruhen bzw. Schlafen. Die Ausstattung (Matratzen, Decke, Kissen) steht für die Kinder bereit. Ebenso können die Kinder selbst Phasen des ruhigen Spiels gestalten.

Anregungen im Sinne des Projekts:

- Die Ausstattung zum Schlafen könnte hygienischer (z. B. in Schränken) aufbewahrt werden.
- Der Übergang zum Schlafen nach dem Mittagessen könnte zeitlich etwas enger gefasst werden, um sicherzustellen, dass die Kinder ihrem Bedürfnis nach Ruhe direkter nachkommen können.
- Die Körperpflegesituationen könnten stärker in den Alltag integriert und ausgestaltet werden, so dass die Erfahrungen in diesem Bereich sammeln können. Dies könnte möglicherweise über ein Reduzieren der Nutzung von Feuchttüchern erfolgen.

Thema: Gesundheitsdialog mit Eltern

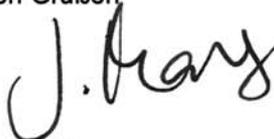
An zentraler Stelle im Eingangsbereich gibt es ausreichend Platz für Informationen an die Eltern. Speiseplan und aktuelle Informationen sind für die Eltern gut zu sehen.

Sollte Sie noch Fragen zu unserer kurzen Rückmeldung haben, sind Sie herzlich eingeladen sich bei uns zu melden.

Noch einmal vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jule Marx



- freiberufliche Mitarbeiterin -

Kontakt über Christine Ulbrich

PädQUIS® gGmbH
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Tel.: 030 – 83 85 38 31
Fax: 030 – 83 85 44 07
c.ulbrich@paedquis.de

PädQUIS® gGmbH

Pädagogische Qualitäts-Informations-Systeme gGmbH
Sitz Berlin, Amtsgericht Berlin: HRB 70468
Geschäftsführung: Prof. Dr. Wolfgang Tietze